

SPANNORT



PATRICK GEHLHAAR
Leiter Geschützte
Wohngruppe

**LEIDENSCHAFT FÜR
DEMENTZBETREUUNG**

PATRICK GEHLHAAR – SEITE 7

**VON DER BILANZ BIS
ZUR ERFOLGSRECHNUNG**

ZAHLEN UND FAKTEN – SEITE 9

**DER ERFOLG DES SPANNORTS BASIERT
AUF ZUSAMMENARBEIT, VERTRAUEN
UND MENSCHEN, DIE SICH JEDEN TAG
MIT HERZ ENGAGIEREN.**

Corina Jehli, Bereichsleiterin Pflege und Betreuung

IMPRESSUM:

Herausgeberin
Spannort, Erstfeld

Grafik
Blatthirsch GmbH, Altdorf

Fotos
Nori Rickenbacher, Brunnen

Druck
Druckerei Gasser, Erstfeld

EIN HAUS, GETRAGEN VON ENGAGEMENT

Sehr geehrte Erstfelderinnen und Erstfelder
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Geschäftsjahr 2025 war für den Spannort von wichtigen Weichenstellungen geprägt. In einem anspruchsvollen Umfeld mit demografischen Veränderungen und steigenden Erwartungen haben wir gezielt in die Weiterentwicklung unserer Angebote und Infrastruktur investiert.

Ein bedeutender Schritt war die Einführung der Stationshotellerie. Dieses Konzept stärkt die Servicequalität auf den Abteilungen, schafft klare Abläufe zwischen Hotellerie und Pflege und ermöglicht eine noch stärkere Ausrichtung auf die individuellen Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Parallel dazu haben wir mit dem Projekt «Sanierung Spannort» eine fundierte bauliche Analyse unserer Liegenschaft vorgenommen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse bilden eine wichtige Grundlage für strategische Entscheide und notwendige Sanierungsmassnahmen.

Auch die Bedarfsentwicklung stand im Fokus. Während die bestehenden Pflegeplätze aktuell ausreichen, zeigt sich eine steigende Nachfrage nach alternativen Wohnformen. Deshalb haben wir eine vertiefte Analyse zum betreuten Wohnen initiiert.

Es freut mich ausserordentlich, dass sich alle VR-Mitglieder für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren zur Verfügung gestellt haben und ich danke ihnen herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit.

Ich danke der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement und ihr Vertrauen. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass der Spannort gut aufgestellt ist, um auch künftig eine qualitativ hochstehende Betreuung sicherzustellen.

Isabelle Tresch

Präsidentin Verwaltungsrat Spannort

ENTWICKLUNG UND HOHE STABILITÄT

Zahlreiche Projekte konnten 2025 erfolgreich realisiert werden. Sei es die Einführung der Stationshotellerie, das Mitarbeitenden-App INVOLVE oder die Stärkung der Pflege- und Betreuungskompetenz durch Advacare. Gleichzeitig blieb die betriebliche Auslastung mit 99 Prozent hoch und die Stellen konnten ohne temporäres Personal besetzt werden. Negativ zu vermerken ist der Norovirus-Ausbruch vom 18. November 2025 sowie das finanzielle Ergebnis, das ein leichtes Minus zeigt.

Lebendig und offen

Der Spannort ist ein beliebter Treffpunkt. Angehörige und Gäste schätzen das schöne Ambiente unserer Cafeteria mit Gartenterrasse sowie das hochwertige Angebot der Gastronomie. Bilderausstellungen, musikalische Darbietungen und neu auch das Kinderfest bieten viel Abwechslung und Unterhaltung. Auch die Besuche der Frauengemeinschaft, das Jassen und Spaziergänge mit den Samariter/innen sind sehr beliebt.

Bauliche Massnahmen und Entwicklung

In den Jahren 2019 bis 2023 wurden in einer ersten Etappe rund CHF 8 Mio. in die Erneuerung des Spannorts investiert. Nun stehen die Sanierung der Zimmer, Abteilungen und der Gebäudehülle an. Im Auftrag des Verwaltungsrats hat die arc Consulting, Zürich eine fundierte Analyse des baulichen Zustands vorgenommen. Diese dient als Grundlage für Entscheide über die Eingriffstiefe sowie die bauliche Umsetzung. Weiter wurden verschiedene Brandschutzmassnahmen, z. B. Verglasung Nischen, realisiert sowie die bestehende thermische Anlage durch Photovoltaik ersetzt.

Die baulichen Massnahmen, wie etwa in der Hauswirtschaft, sind abgeschlossen.





Projekte

Die Gästebetreuung in den Speisesälen im 1./2. Stock konnte durch die Einführung der Stationshotellerie spürbar verbessert werden. Für den Service und die Betreuung der Bewohnenden steht dadurch mehr Zeit zur Verfügung und das Pflegepersonal wird entlastet. Rund 50 Prozent der neu geschaffenen Stellen für die Gästebetreuung können bei der Pflege eingespart werden. Durch die Mitgliedschaft bei Advacare steht dem Spannort eine Pflegeexpertin APN zur Verfügung. Einmal im Monat finden Fallbesprechungen (Bedside-Teaching) oder Schulungen statt. Das Mitarbeiter-App INVOLVE ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Die deutlich bessere Information und Kommunikation trägt zur Motivation und einem guten Arbeitsklima bei.

Personelle Änderungen

Am 1. Januar 2025 hat Yannic Trüb seine Tätigkeit als neuer Leiter Hauswirtschaft aufgenommen. Sarah Gnos übernahm am 1. Juni 2025 die Leitung des Pflegeteams 2./3. Stock. Bernadette Wipfli, sie leitete dieses Pflegeteam seit August 2017, danken wir herzlich für ihre engagierte und initiative Führungsarbeit.

Namhafte Spende

Aus dem Nachlass von Frau Leonie Hofmann sel. haben wir eine Spende von rund CHF 218'000 erhalten. Die Spende wurde zu 90 Prozent dem Fonds für die Bewohnenden gutgeschrieben. Die Mitarbeitenden erhielten 10 Prozent.

Dank

2025 war ein erfolgreiches Jahr. Von Herzen danke ich allen, die dazu beigetragen haben: dem Verwaltungsrat, dem Kader, den Mitarbeitenden und den freiwilligen Helfer/innen. Herzlich danke ich auch den Bewohnenden und den Angehörigen für ihr Vertrauen.

Engelbert Zurfluh

Geschäftsleiter Spannort



Besuche in der Geschützten Wohngruppe sind für Angehörige jederzeit nach kurzer Voranmeldung möglich.

ENGAGEMENT FÜR DEMENTZBETROFFENE

Patrick Gehlhaar, Leiter der Geschützten Wohngruppe, startete auf dem zweiten Bildungsweg nochmals richtig durch. Nach der Berufslehre als Maurer und längeren Auslandsaufenthalten war er Leiter und später Inhaber des Tshop-pi in Schattdorf. Nach der Schliessung des Betriebs musste sich Patrick Gehlhaar 2016 beruflich neu orientieren. Er entschied sich für eine zweite Karriere in der Pflege, die er bis heute konsequent und mit Überzeugung verfolgt.

Sich im Alter von 47 Jahren beruflich neu zu erfinden, braucht Mut. Wie ist die Entscheidungsfindung bei dir abgelaufen?

Der Umgang mit älteren Menschen faszinierte mich schon seit längerer Zeit. Der Besuch des SRK-Kurses sowie das anschliessende Praktikum im Spannort bestärkte mich in meinem Berufswunsch. Da ich meine fachlichen Kompetenzen in der Pflege und Betreuung vertiefen wollte, absolvierte ich einige Jahre später die FAGE-Ausbildung.

Bereits nach sechs Jahren in der Pflege wurdest du zum Teamleiter ernannt. Hast du diesen Karriereschritt von Beginn an angestrebt oder hat sich dies ergeben?

Nein, das war Zufall. Aber ich war sehr interessiert, mein Wissen und mein Verständnis insbesondere im Bereich Demenz zu erweitern. Deshalb bildete ich mich zum Fachmann Langzeitpflege und -betreuung weiter.

Du hast auf der Geschützten Wohngruppe des Spannorts gestartet. War dies eine bewusste Wahl oder eher ein Zufall?

Das war eine bewusste Entscheidung. Während meines SRK-Praktikums im Spannort war ich nur einen Tag auf der Geschützten Wohngruppe, aber ich wusste sofort, in diesem Bereich will ich künftig arbeiten.

Was gefällt dir an der Begleitung von Menschen mit Demenz besonders?

Jeder Tag ist anders. Die Menschen geben den Takt vor. Es ist nicht so strukturiert und durchgeplant. Ich fühle eine besondere Empathie zu an Demenz erkrankten Menschen.

Was motiviert dich in deiner Funktion als Teamleiter und welche sind deine primären Aufgaben?

Die Organisation und Planung, wie z. B. der Dienstplan oder die Abläufe, zählen zu meinen Hauptaufgaben. Wichtig ist mir auch die Entwicklung und das Coaching der Mitarbeitenden. Als motivierend erlebe ich die Zusammenarbeit im Team sowie den grossen Gestaltungsfreiraum.

Wodurch zeichnet sich die Geschützte Wohngruppe des Spannorts besonders aus?

Die übersichtliche Grösse und das familiäre Verhältnis, die schönen Räumlichkeiten und der wundervolle Garten. Und natürlich, das motivierte und gut ausgebildete Team.

Als Mitglied des Vorstands von Alzheimer Uri engagierst du dich auch privat für Menschen mit Demenz. Welche Ziele hat der Verband und wo siehst du gesellschaftlich die grössten Herausforderungen im Umgang mit Demenz?

Der Verein setzt sich das Ziel, die Bevölkerung für die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zu sensibilisieren. Betroffene Angehörige sollen professionelle Hilfe und Unterstützung erfahren. Die Erhaltung der Würde und der Lebensqualität von Menschen mit Demenz stehen im Zentrum. Eine grosse Herausforderung ist die Zunahme von an Demenz erkrankten Menschen, insbesondere von Jungbetroffenen. Dies erfordert angepasste Betreuungs- und Unterstützungsangebote, welche auf die spezifischen Bedürfnisse dieser Altersgruppe eingehen.



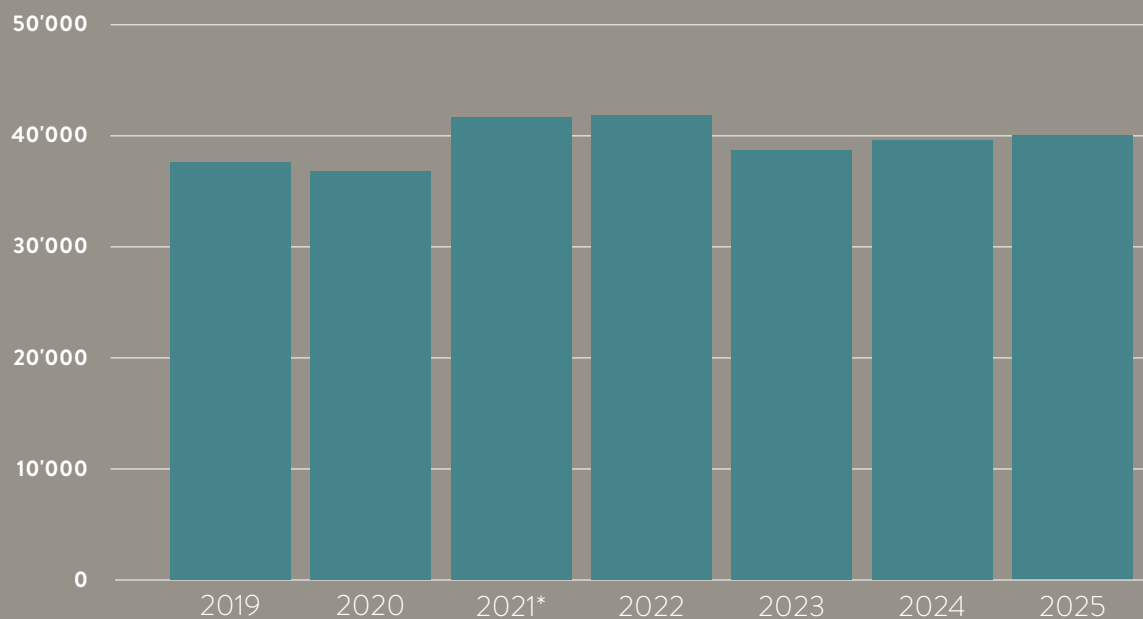
Was ist eine geschützte Wohngruppe?

Im geschützten Rahmen einer Wohngruppe bieten wir Menschen mit Demenz einen speziell gestalteten Lebensraum, in dem Sicherheit, Geborgenheit und individuelle Betreuung im Mittelpunkt stehen. Die Betreuung richtet sich nach den Bedürfnissen und der Befindlichkeit der zurzeit 13 Bewohnenden, um möglichst viel Selbstbestimmung zu ermöglichen. Der Alltag ist familiär organisiert, wobei gemeinsam gegessen und gelebt wird und der persönliche Rhythmus der Menschen den Ablauf bestimmt. Alle Mitarbeitenden werden regelmässig im Umgang mit Menschen mit Demenz geschult. Das Team ist darauf sensibilisiert, ein Nein zu erkennen, egal wie weit fortgeschritten die Krankheit ist.

Besuche von Angehörigen und Freunden sind jederzeit möglich, für eine kurze Voranmeldung danken wir.

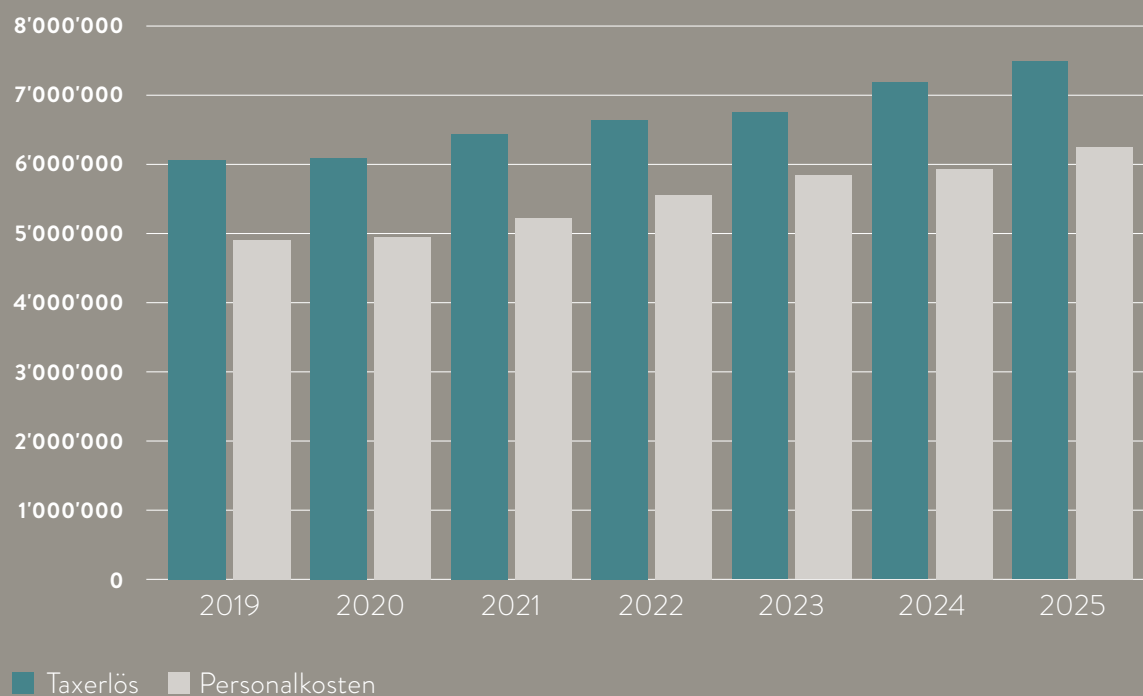
ZAHLEN UND FAKTEN

Anzahl Pflegestunden pro Jahr im Spannort



* Aufhebung BESA-Kalibrierung 2021

Verhältnis Taxerlös zu Personalkosten in Franken



Bilanz per 31.12.2025

CHF	2025	2024
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	519'379.97	59'642.10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	703'705.65	1'263'993.70
Übrige kurzfristige Forderungen	4'082.10	26'891.85
Vorräte	89'512.00	96'155.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	24'509.10	12'444.80
Umlaufvermögen	1'341'188.82	1'459'127.45
Immobilien Sachanlagen	3'812'168.19	3'831'599.29
Mobile Sachanlagen	472'167.29	472'756.57
Sachanlagen	4'284'335.48	4'304'355.86
Immaterielle Werte	91'734.53	160'357.88
Anlagevermögen	4'376'070.01	4'464'713.74
Total Aktiven	5'717'258.83	5'923'841.19
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	257'416.01	206'399.37
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	447'931.95	1'083'333.19
Passive Rechnungsabgrenzungen	200'959.00	186'835.25
Kurzfristiges Fremdkapital	906'306.96	1'476'567.81
Langfristige Verbindlichkeiten	1'833'600.00	1'544'800.00
Rückstellungen	2'311'780.05	2'397'220.05
Spenden/Legate	319'154.00	137'220.45
Langfristiges Fremdkapital	4'464'534.05	4'079'240.50
Betriebskapital	368'032.88	317'464.05
Ergebnis 2025 (Verlust)	-21'615.06	50'568.83
Eigenkapital	346'417.82	368'032.88
Total Passiven	5'717'258.83	5'923'841.19

Erfolgsrechnung per 31.12.2025

CHF	Rechnung 2025	Budget 2025
Pensionstaxen	3'013'208.10	2'992'000.00
Betreuungstaxen	1'128'423.50	1'112'000.00
Pflegetaxen Versicherer	1'286'683.80	1'300'000.00
Pflegetaxen Bewohnende	566'432.90	535'000.00
Pflegetaxen Gemeinden	1'493'150.30	1'452'000.00
Total Taxen	7'487'898.60	7'391'000.00
Übrige Leistungen Heimbewohnende	32'817.34	62'000.00
Übriger Mietertrag	9'437.70	10'000.00
Leistungen an Personal und Dritte	231'698.37	206'000.00
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	7'761'852.01	7'669'000.00
Löhne	5'087'426.10	5'001'000.00
Sozialleistungen	1'044'759.75	985'000.00
Honorare für Leistungen Dritter	16'846.40	25'000.00
Personalnebenaufwand	101'164.25	123'000.00
Personalaufwand	6'250'196.50	6'134'000.00
Medizinischer Bedarf	42'979.82	33'000.00
Lebensmittel und Getränke	372'437.29	330'000.00
Haushalt	116'609.56	121'000.00
Unterhalt und Reparaturen	182'773.02	137'000.00
Aufwand Anlagenutzung (Mietzinsen)	11'251.24	16'000.00
Energie und Wasser	148'012.10	146'000.00
Büro und Verwaltung	220'099.01	191'000.00
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	8'333.21	6'000.00
Übriger Sachaufwand	37'675.04	50'000.00
Übriger betrieblicher Aufwand	1'140'170.29	1'030'000.00

CHF	Rechnung 2025	Budget 2025
Abschreibungen Immobilien	185'953.00	192'000.00
Abschreibungen Mobilien	102'482.40	106'000.00
Abschreibungen immaterielle Werte	81'623.35	55'000.00
Rückstellungen	0.00	117'000.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	370'058.75	470'000.00
Finanzergebnis	23'041.53	35'000.00
Betriebsergebnis (Verlust)	-21'615.06	0.00
Ausserordentlicher Aufwand Unterhalt	85'440.00	0.00
Entnahme Rückstellung	-85'440.00	0.00
Ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand und Ertrag	0.00	0.00
Jahresergebnis (Verlust)	-21'615.06	0.00



Mit einer Auslastung von 99 Prozent im Jahr 2025 waren die Pflegebetten nahezu vollständig belegt.

KOMMENTAR ERFOLGSRECHNUNG 2025

Die Pflegebetten des Spannorts waren 2025 zu 99 Prozent belegt. Die Pensions- und Betreuungstaxen liegen um CHF 37'631.60 (0.9%) über dem Budget. Der Erlös aus Pflgetaxen fällt um CHF 59'267.00 (1.8%) höher aus. Der verrechenbare Pflegebedarf steigt um 923 Stunden auf 40'031 Pflegestunden.

2025 durfte die Gastronomie viele Anlässe durchführen. Der Erlös der Cafeteria steigt auf CHF 166'122.10. Das sind CHF 26'122.10 (18.7%) mehr als budgetiert.

Löhne und Sozialleistungen

Die Löhne liegen um CHF 86'426.10 (1.7%) über dem Budget. Hauptursache ist die Einführung der Stationshotellerie. Die Kosten für Sozialversicherungen sind um CHF 56'759.75 höher als budgetiert. Neben Mehrkosten für AHV und Pensionskasse sind höhere Ausgaben für Überbrückungsrenten (CHF 26'366.60) hierfür verantwortlich.

Übriger betrieblicher Aufwand

Der betriebliche Aufwand 2025 liegt deutlich über dem Budget (CHF 110'170.29/ 10.7%). Die Ausgaben für Lebensmittel haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 24'716.94 (7.1%) zugenommen. Hauptgrund ist der höhere Umsatz in der Gastronomie. Ursache für die höheren Kosten für Unterhalt und Reparaturen (CHF 45'773.02) sind der grössere altersbedingte Unterhalt sowie der zusätzliche Unterhalt für die neue Gartenanlage Süd. Die Mehrausgaben für «Beratungen/Revision» (CHF 38'863.71) stehen in Zusammenhang mit der Einführung der Stationshotellerie.

Abschreibungen und Wertberichtigungen

Die Abschreibungen und Wertberichtigungen betragen CHF 370'058.75. Auf die Vornahme zusätzlicher Rückstellungen wird verzichtet.

Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

Unterhaltskosten von mehr als CHF 10'000.00 je Massnahme werden als ausserordentlicher Aufwand verbucht und über die Rückstellung für Investitionen finanziert. Aufgrund externer Auflagen wurden zwei grössere Massnahmen ausgeführt: der Ersatz der Brandschutzventile in den Bewohnerzimmern sowie die Instandhaltung der Zivilschutzanlage. Für die bauliche Zustandsanalyse fielen Kosten von (CHF 46'542.65) an.

Gesamtergebnis 2025 (Verlust)

Per 31. Dezember 2025 resultiert ein Verlust von CHF 21'615.06.

Investitionen 2025

Immobilien	CHF
Ersatz Sonnenkollektoren durch Photovoltaik	104'646.00
Brandschutzmassnahmen	54'452.00
Mobilien	CHF
Möblierung Geschützte Wohngruppe	22'947.00
Immaterielle Werte/Projekte	CHF
Ersatz PC / Windows 11	32'479.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben (OR 959c, Abs. 1, Ziffer 1).

Rechnungslegungsrecht

Die Jahresrechnung 2025 wird nach den anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften des schweizerischen Obligationenrechts (OR) erstellt. Dies basiert auf Art. 15, Abs. 2 der Verordnung über den Spannort. Der Kontenrahmen entspricht in der Darstellung den Empfehlungen von Artiset (vormals Curaviva Schweiz).

Vorräte/nicht fakturierte Leistungen

Die Vorräte werden zu Einstandspreisen ausgewiesen. Es bestehen keine nicht fakturierten Leistungen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden nach den Vorgaben von Artiset bewertet. Es besteht kein Unterschied zwischen der bilanziellen und der kalkulatorischen Bewertung.

Rückstellungen

CHF	2025	2024
Bestand 01.01.	2'397'220.05	2'279'220.05
Entnahme Rückstellung Investitionen	85'440	118'000.00
Bestand 31.12.	2'311'780.05	2'397'220.05

Transaktionen mit Nahestehenden – Gemeinde Erstfeld

CHF	2025	2024
Enthalten in Forderungen aus L & L	89'145.10	81'139.20
Enthalten in Verbindlichkeiten aus L & L	17'984.35	15'687.00

Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	2025	2024
Anzahl Vollzeitstellen*	64,0	61,1

* Exkl. Lernende/Personen im Praktikum

Firma/Name und Angaben zur Rechtsform

Spannort, Spannortweg 2, 6472 Erstfeld.

Der Spannort – Wir verbinden Generationen – ist eine mit eigener Rechtspersönlichkeit ausgestattete öffentlich-rechtliche Anstalt der Einwohnergemeinde Erstfeld. Sie hat ihren Sitz in Erstfeld.

Verbindlichkeiten Pensionskasse Uri

Im Konto 2000 «Kreditoren aus Lieferungen und Leistungen» sind keine Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse Uri enthalten (Vorjahr CHF 60'725.10).

Klage MiGeL-Rückforderung tarifsuisse

Die Klage von tarifsuisse gegenüber den Urner Alters- und Pflegeheimen konnte mit einem Vergleich unter Einbezug der Urner Gemeinden beigelegt werden (Abschreibungsbeschluss Urner Obergericht vom 19.12.2025).

Auflösung Stille Reserven

Im Geschäftsjahr wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag angefallen. Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Sachverhalte.



GEMEINSAM FÜR DEN SPANNORT

Motivierte Mitarbeitende sind wichtiger denn je. Nur mit einem intakten Team können wir die sozial- und gesundheitsrelevanten Faktoren im Spannort erkennen und steuern. Über 100 Personen sorgen rund um die Uhr für einen reibungslosen Betrieb.



Engelbert Zurfluh
Geschäftsführer

GESCHÄFTSLEITUNG UND KADER



Toni Arnold
Leiter Haustechnik



Chiara Aschwanden
Leiterin Pflgeteam 1. Stock



Patrick Gehlhaar
Leiter Geschützte Wohngruppe



Sarina Marseiler
Ausbildungsverantwortliche



Fabienne Schuler
Leiterin Finanzen und Administration

VERWALTUNGSRAT



Isabelle Tresch
Präsidentin Verwaltungsrat



Oliver Zraggen
Vizepräsident Verwaltungsrat



Corina Jehli
Bereichsleiterin Pflege und Betreuung



Valeria Arnold
Leiterin Aktivierung



Isabelle Jaun
Leiterin Gastronomie



Yannic Trüb
Leiter Hauswirtschaft



Sarah Gnos (Nachfolgerin von Bernadette Wipfli ab 1. Juni 2025)
Leiterin Pflegeteam 2. und 3. Stock



Antoinette Arnold
Verwaltungsrätin



Susanne Jauch
Verwaltungsrätin



Daria Stadler
Verwaltungsrätin

ANTRAG AN GEMEINDE- VERSAMMLUNG

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen, sehr geehrte Stimmbürger

Der Verwaltungsrat des Spannorts hat an der Sitzung vom 11. März 2026 beschlossen, ihnen den nachfolgenden Antrag zur Annahme zu unterbreiten: Die Jahresrechnung 2025 des Spannorts mit einem Verlust von CHF 21'615.06 zu genehmigen.

Erstfeld, 11. März 2026

Isabelle Tresch

Präsidentin Verwaltungsrat Spannort



Die sorgfältige Medikamentenabgabe gehört zu den zentralen Aufgaben der Pflege und trägt wesentlich zur Sicherheit und Gesundheit der Bewohnenden bei.

BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNGS- KOMMISSION

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gemäss ihrem Auftrag ist es die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission, die Jahresrechnung des Spannorts, Erstfeld zu überprüfen.

Die Revision der Jahresrechnung 2025 wurde von der Rechnungsprüfungskommission – wie bereits in den Vorjahren – der REDI AG Treuhand in Auftrag gegeben. Die Prüfung erfolgte nach dem offiziellen Prüfstandard PS 700.

Prüfergebnis

Aufgrund des Abschlussberichts der REDI AG Treuhand gemäss Prüfstandard PS 700 und der abschliessenden Besprechung sämtlicher beteiligten und verantwortlichen Personen, kann die Rechnungsprüfungskommission folgende Punkte festhalten:

- Die Jahresrechnung stimmt mit der Buchhaltung überein.
- Die Rechnung ist ordnungsgemäss geführt.
- Die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze und Vorschriften wurden eingehalten.
- Die Guthaben und Verbindlichkeiten des Spannorts sind in der Bilanz enthalten.
- Die in der Bilanz ausgewiesenen Bestände sind vorhanden und richtig bewertet.

Ergebnis Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung schliesst mit Verlust von CHF 21'615.06 ab.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Erstfeld, 2. April 2026

Die Rechnungsprüfungskommission
Lukas Epp-Gehrig, Willy Gnos-Zberg, Markus Herger-Käch,
Daniela Walker-Lang, Werner Zraggen-Kawälde

Lukas Epp-Gehrig
Präsident

SPANNORT

WIR VERBINDEN GENERATIONEN

Spannortweg 2, 6472 Erstfeld
Telefon 041 882 12 12

info@spannort-erstfeld.ch
www.spannort-erstfeld.ch